

Der Bundesminister für Verkehr
E 5 Eb 77/5254 Bb 55

Bonn, den 30. März 1955

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: Elektrifizierung der Bundesbahn an Rhein und Ruhr

**Bezug: Kleine Anfrage 164 der Abgeordneten Josten, Dr. Storm, Schlick, Frau Praetorius und Genossen
- Drucksache 1283 -**

Die drei Fragen beantworte ich wie folgt:

Zu 1

Auf der Strecke Ludwigshafen - Mainz - Koblenz - Remagen ist mit der Umstellung von Dampf- auf elektrischen Betrieb bis zum Frühjahr 1959 zu rechnen.

Die Deutsche Bundesbahn verhandelt mit dem Land Nordrhein-Westfalen wegen eines Kredits für die Elektrifizierung des Streckenabschnittes Remagen - Köln - Düsseldorf. Die Verhandlungen stehen günstig. Ein Termin für die Aufnahme des elektrischen Betriebes kann aber noch nicht angegeben werden.

Auf der Strecke Düsseldorf - Duisburg - Essen - Dortmund - Hamm wird der Berufsverkehr mit elektrischen Triebwagen zum Sommerfahrplan 1957 aufgenommen werden können. Ein Zeitpunkt für die Umstellung des übrigen Reise- und Güterverkehrs auf elektrische Zuförderung läßt sich noch nicht angeben.

Zu 2

Im Abschnitt Düsseldorf-Hamm sind die Arbeiten auf der gesamten Strecke im Gange.

Auf der Strecke Ludwigshafen-Mainz-Koblenz-Remagen soll aus betrieblichen Gründen der Abschnitt Mainz-Koblenz-Remagen bevorzugt fertiggestellt werden.

Zu 3

Die Strecke Düsseldorf-Hamm wird aus einer Bahnmaschine im Dampfkraftwerk Düsseldorf-Lausward und einem Drehstrom-Bahnstrom-Umformer aus dem RWE-Netz in Gremberghöfen versorgt werden. Die Stromlieferungsverträge sind bereits seit längerer Zeit abgeschlossen.

Für die Strecke Ludwigshafen - Remagen wird die Bahnstromversorgung zurzeit projektiert.

Dr.-Ing. Seebohm